

Acht Ostbelgier beim Internationalen Schießsportwettkampf in Genk am Start

Sébastien Cürtz holt zweimal Silber

Wie nunmehr seit einigen Jahren lud Reflex Shooting am Pfingstwochenende zum 5.IRS-Cup (International Reflex Shooting-Cup) in die Sporthalle nach Genk ein. Aufgrund der recht kurzen Entfernung und der drei angebotenen Wettkämpfe nahmen acht Athlet(inn)en des RSFO an den Luftgewehrwettbewerben teil. Nachdem sich alle am Freitag im Anschluss an die üblichen Kontrollen bei einem kurzen Training einen ersten Eindruck von der Halle samt Anlagen nehmen durften, mussten die Jugend- und Damenklassen am Samstag schon recht früh an die Stände.



Tag 1- Pfingstsamstag

Obschon der Rodter Jens Theodor im 13-köpfigen Jugend Herren Wettkampf zwar nicht sein erhofftes Ziel (600) erreichte, zog er mit 595,8 als 6. und damit bester Belgier ins Jugend Herren Finale ein, welches er dann auch auf Rang 6 beendete. Sein Elsenborner Mitstreiter Léon Gehlen sicherte sich



mit 586,5 den 10. Rang. Während sich seine im 14-köpfigen Jugend Damen Wettkampf antretende Vereinskameradin, Célia Gehlen mit 585,5 Zählern am Tabellenende einreihen musste, blieb der Rodterin, Nicole Nelles trotz 604,3 als 9. die Finalteilnahme verwehrt. Unter 17 Startern gelang den beiden Ostbelgiern der Einzug ins Finale. Während Sébastien Cürtz (Elsenborn) sich mit 610,8 als 3. und damit bester Belgier fürs Finale qualifizierte, schaffte auch der Borner Thomas Lybeer als 7. mit 607,6 die Finalteilnahme. Und hier konnten sich Beide verbessern. Während Sébastien Cürtz die Silbermedaille errang verfehlte Thomas Lybeer als 4. recht knapp das Podest. Bei den anschließend startenden Damen verfehlte auch Melissa Gehlen (Elsenborn) als 9. von 20 Starterinnen mit 610,6 recht knapp das Finale und Vereinskameradin Daniela Brust kam mit 586,4 nicht über Rang 19 hinaus.



Tag 2- Pfingstsonntag

Diesmal durften die Jugend Damen als erste ran. Nach einem etwas verhaltenen Start drehte Nicole Nelles auf und qualifizierte sich mit ihrem bisher besten Wettkampfergebnis (612,4) als 6. fürs Finale. Und auch hier konnte die Rodterin ihren 6. Rang verteidigen. Und auch Célia Gehlen (589,7) konnte ihr Vortags-ergebnis leicht verbessern und sich auf Rang 12 etablieren. Auch bei den Jugend Herren konnte sich Jens Theodor leicht steigern und sich mit 597,0 als 7. fürs Finale qualifizieren und dieses erneut mit Rang 6 abschließen. Auch Léon Gehlen steigerte sich und wurde mit 586,5 abermals 10. Bei den Damen erwischte Melissa Gehlen diesmal einen furiosen Start und stieg somit als



5. mit 618,3 ins Finale ein, welches sie dann auf Rang 6 abschloss. Auch Daniela Brust konnte sich mit einer leichten Steigerung 587,4 um einen Rang verbessern. Bei den Herren zog Sébastien Cürtz mit 612,5 erneut als 3. ins Finale ein und holte dort abermals Silber. Sein Mitstreiter Thomas Lybeer konnte nicht ganz an seine Vortagsleistung anschließen, sicherte sich mit 603,8 als 7. den Finaleinzug und wurde auch dort 7.

Tag 3- Pfingstmontag und die Superfinale



Und wieder Durften die Jugend Damen als erste an die Stände. Hier konnte sich Nicole Nelles zwar nicht mehr steigern, schaffte mit 607,1 jedoch Rang 8. Célia Gehlen hingegen konnte sich mit 591,5 abermals leicht steigern und Rang 12 belegen. Bei den Jugend Herren erwischte Jens Theodor einen ganz schwarzen Tag, konnte mit 591,5 als zweitbesten Belgier auf Rang 8 etablieren. Sein Mitstreiter Léon Gehlen, hingegen präsentierte mit 589,4 sein bestes Ergebnis und reihte sich auf Rang 9 ein. Bei den Damen blieb Melissa Gehlen diesmal mit 617,2 leicht unter ihrer Bestleistung und schloss mit Rang 7 ab. Daniela Brust schaffte mit 591,4 Rang 19. Bei den Herren musste sich Sébastien Cürtz (609,8) diesmal mit Rang 4 begnügen. Und auch Thomas Lybeer büßte trotz fast gleichem Ergebnis Plätze ein und wurde 10.

Als einziger RSFO-Teilnehmer schaffte Sébastien Cürtz den Einzug ins abschließende Superfinale und schloss dieses mit Rang 6 ab.



Für Ergebnisse siehe IRS Cup Website
<http://intarso-reflexshooting-cup.eu/>

